



## Niederschrift über die 2. Sitzung des Marktgemeinderates am 17.06.2026 im Großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

### *Hinweis:*

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.04.2026 und vom 06.05.2026
- 3 Bekanntgaben;  
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3.1 Der neue Landkreislauf - Mitand durchs Dachauer Land - Bavaria Moves
- 4 Vorschlag zur Besetzung des Vorstandes sowie des Stiftungsrates der Maria Gschwendtner-Stiftung
- 5 Grundsatzbeschluss Investitions- bzw. Gebäudeunterhaltszuschuss für Kirchen
- 6 Antrag des Pfarrverband Indersdorf auf Zuschuss für die Sanierung der Friedhofsmauer in Langenpettenbach
- 7 Antrag des Heimatvereins Indersdorf e.V auf Zuschuss für die Anbringung einer Regenrinne beim Schneiderturm.  
- entfällt -
- 8 Bericht Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen im Kinderbetreuungsjahr 2026/2027

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

## **TOP 1 Bürgerfragestunde**

### Sach- und Rechtslage:

Kein Anfall

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.04.2026 und vom 06.05.2026**

### Sach- und Rechtslage:

Die Niederschriften über die beiden vorherigen öffentlichen Sitzungen wurden dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis von den Inhalten.

### Beschluss:

Gegen die Niederschriften der beiden vorherigen öffentlichen Sitzungen werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschriften werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 20 : 0

## **TOP 3 Bekanntgaben; Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

### Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

### **Sitzung vom 06.05.2026**

Kein Anfall

## **TOP 3.1 Der neue Landkreislaf - Mitand durchs Dachauer Land - Bavaria Moves**

### Sach- und Rechtslage:

Der TSV Dachau 1865 e.V. veranstaltet im Zusammenwirken mit der „Gesundheitsregion Plus des Landkreises Dachau“ **am Sonntag, den 28.06.2026** ein neues Format eines Landkreislafes, den **Staffellauf „Mitand durchs Dachauer Land – Bavaria Moves“**.

Start ist um 12.00 Uhr am Sportpark Ost, Dachau  
Zieleinlauf gegen ca. 17.00 Uhr im TSV Stadion Dachau

Geplant ist ein Staffellauf durch den Landkreis Dachau mit knapp 70 km Länge in 11 Etappen. Teams aus max. 11 Läufern.



**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat schlägt Herrn Josef Kreitmeir als Stiftungsvorstand der Maria Gschwendtner-Stiftung vor.

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0**

**Stiftungsrat:**

Des Weiteren muss der Stiftungsrat der Maria Gschwendtner-Stiftung neu besetzt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt analog der kommunalen Wahlperiode 6 Jahre und endete zum 30.04.2026.

Dem Stiftungsrat gehört der erste Bürgermeister des Marktes Markt Indersdorf als geborenes Mitglied an, des Weiteren der/die Seniorenbeauftragte des Marktes (bisher Frau Gertraud Spaderna).

Der Vorsitzende schlägt hierfür als Vertreter des Marktes in ihrer Eigenschaft als Seniorenbeauftragte, Frau Anita Engelbrecht vor.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beruft für die laufende Wahlperiode bis 30.04.2032 Frau Anita Engelbrecht in den Stiftungsrat der Maria Gschwendtner-Stiftung.

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0**

**TOP 5            Grundsatzbeschluss Investitions- bzw. Gebäudeunterhaltszuschuss für Kirchen****Sach- und Rechtslage:**

Für Investitionen und Gebäudeunterhalt fördert der Markt Markt Indersdorf die Kirchen seit Jahrzehnten mit einer festgelegten Förderquote von derzeit 5 % der Kosten. Dieser Satz wurde in der Vergangenheit mehrfach geändert und lag aber bei 3 % (bis 1983 und von 1997 bis 2021) bzw. 5% (1983 bis 1997, ab 2021).

Bezuschusst wurden ursprünglich nur Investitionen und der Gebäudeunterhalt (auch für die fest mit dem Gebäude verbundenen Einrichtungen wie Altäre, Kanzeln, Gestühl und Beichtstühle). Dies wurde in der Vergangenheit jedoch auch auf Friedhofsgehewege, Friedhofsmauern und Außenanlagen erweitert.

In den vergangenen Haushaltsjahren wurden in diesem Bereich folgende Zuschüsse ausgezahlt.

2015: 24.993,69 €  
2016: 11.630,28 €  
2017: 19.721,43 €  
2018: 1.577,25 €  
2019: 0,00 €  
2020: 10.721,15 €  
2021: 1.490,52 €  
2022: 2.622,90 €

2023: 2.129,24 €  
2024: 6.362,21 €  
2025: 0,00 €  
2026: 2.434,68 € (Stand 21.05.2026)

Auch wenn die Zuschusssummen in den letzten Jahren nicht sehr hoch waren stellt sich aus Sicht der Kämmerei die Frage, ob die Gemeinde mit dem Steuergeld Ihrer Bürger auch in Zeiten deutlich schwierigerer Haushaltslagen weiterhin Bauten von Religionsgemeinschaften mit einem **festgelegten** Fördersatz unterstützen will?

Ob, und gegebenenfalls in welcher Höhe, Zuschüsse gegeben werden, sollte stattdessen für jeden Antrag individuell beschlossen werden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt die bisherigen Grundsatzbeschlüsse zu Investitions- bzw. Gebäudeunterhaltszuschüssen für Kirchen aufzuheben und künftig den Fördersatz auf 3% der nachgewiesenen Kosten, maximal 25.000 € je Fördermaßnahme zu deckeln.

**Abstimmungsergebnis:** 20 : 0

### **TOP 6           Antrag des Pfarrverband Indersdorf auf Zuschuss für die Sanierung der Friedhofsmauer in Langenpettenbach**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit E-Mail vom 21.05.2026 (siehe Anlage) beantragt der Pfarrverband Indersdorf einen Zuschuss für die Sanierung der Friedhofsmauer in Langenpettenbach. Die Kosten der Maßnahme werden inklusive Vorplanung mit 212.000 € angegeben (siehe Anlage).

Aus Sicht der Kämmerei sollten Religionsgemeinschaften, insbesondere solche die Kirchensteuer vereinnahmen, nicht durch den kommunalen Steuerzahler zusätzlich bezuschusst werden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt die Sanierung der Friedhofsmauer in Langenpettenbach mit 3% Prozent der nachgewiesenen Kosten maximal jedoch 6.360 € zu bezuschussen.

Der Markt behält sich vor, entsprechend der gemeindlichen Finanzlage den Auszahlungstermin variabel zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:** 20 : 0

### **TOP 7           Antrag des Heimatvereins Indersdorf e.V auf Zuschuss für die Anbringung einer Regenrinne beim Schneiderturm. - entfällt -**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Entfällt

## **TOP 8 Bericht Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen im Kinderbetreuungs- jahr 2026/2027**

### Sach- und Rechtslage:

In Markt Indersdorf sind insgesamt 571 Kindertageseinrichtungsplätze vorhanden. Davon sind im Kindergarten St. Vinzenz 128 Plätze, im Elterninitiativkindergarten „Biberbande“ e.V. 25 Plätze, im Waldkindergarten Indersdorf „Die Eichhörnchenbande“ e.V. 22 Plätze und in den vier Kindertageseinrichtungen des Zweckverbandes insgesamt 396 Plätze.

Die Einschreibungen haben am 23. und 24. Februar 2026 stattgefunden. Das Abgleichgespräch fand am 12.03.2026 in den Räumen der Gemeinde statt. Teilgenommen haben die Leitungen der Kindergärten St. Vinzenz, Waldkindergarten Eichhörnchenbande, Elterninitiativkindergarten „Biberbande“ e.V. und die Gemeindeverwaltung sowie seitens des Zweckverbandes die jeweiligen Leitungen der Einrichtungen. Außerdem kamen noch aus dem Verwaltungsbereich des Zweckverbandes Frau Kiener und Frau Thiem dazu.

### Ergebnis:

Im **Haus für Kinder** können im Altersbereich 1 alle Kinder untergebracht werden. Im Schulkinderbereich werden vorerst 4 Plätze noch frei bleiben.

Im **Kindergarten St. Vinzenz** können voraussichtlich 7 Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Den Eltern wird geraten sich mit dem Zweckverband Jugendarbeit in Verbindung zu setzen, da es in anderen Einrichtungen noch freie Plätze gibt. Zum September 2026 wird eine HPTV-Gruppe eingeführt und dafür keine I-Plätze mehr neu besetzt.

Die Plätze im **Elterninitiativkindergarten Biberbande** sind nicht alle belegt, auch hier können noch ca. 8 Kinder angemeldet werden

Im **Waldkindergarten** sind in diesem Jahr keine Plätze mehr frei.

Im **Kindergarten Langenpettenbach** können alle angemeldeten Kinder untergebracht werden, freie Plätze gibt es keine mehr.

Die Plätze im **Kindergarten Niederroth** sind ausreichend, allen angemeldeten Kindern kann ein Platz angeboten werden, 3 Plätze sind noch zu belegen.

In der **Kinderkrippe Niederroth** sind 8 Plätze nicht besetzt, wobei noch mindestens vier Gastanfragen vorliegen.

Im Kindergarten **Regenbogenland** sind noch 8 Plätze frei.

In der **Kinderkrippe St. Vinzenz** reichen die vorhanden freien Plätze nicht aus, es wurde vereinbart, dass die Kinder, die eine Absage erhalten werden, auf freie Plätze im Krippenbereich in Niederroth aufmerksam gemacht werden.

### **Für die Richtigkeit:**

Markt Indersdorf, den 19.06.2026

Franz Obesser  
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer  
Schriftführung